

Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Selent

**vom 13. Februar 2017 im „Amt Selent/Schlesen“,
Kieler Str. 18, Selent**

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bgm. Antje Josten

(als Vorsitzende)

GV Bianka Baumgardt

GV Lars-Oke Berwald bis TOP 11/19:45 Uhr

GV Bernhard Grapatin

GV Amrei Höwe

GV Ulrich Köpke

GV Hermann Köster

GV Udo Petersen

GV Herbert Rucks

GV Angelika Rudow ab TOP 5/19:13 Uhr

GV Ole Schulz

GV Sabine Tenambergen

b) nicht stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Bert Hinrich Weisner

Presse: Frau Rönnau - KN

Gäste: 3

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **02.02.2017** auf **Montag, den 13.02.2017** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 06.12.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
5. Straßenreinigung in der Gemeinde Selent
 - a.) Genehmigung der Gebührenkalkulation - Nachtrag
 - b.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung – 4. Nachtrag
6. Beratung und Beschlussfassung über den 3. BA Sanierung der Regenwasserkanalisation, Deckensanierung und barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen - Auftragsvergabe
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs - Grundsatzbeschluss
8. Zustimmung über den Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof Selent
10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
11. Verschiedenes
12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

Neuer TOP 8: Zustimmung über den Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent

Neuer TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof Selent

Neuer TOP 12: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Tagesordnungspunkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung zur ersten Sitzung des Jahres 2017 und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Seniorenbeiratsvorsitzende Schulz erkundigt sich nach dem Sachstand zum Mutterkind-Kurheim.

Bürgermeisterin Josten erklärt, dass die Investoren nach wie vor intensiv nach einem Betreiber suchen. Dabei legen die Investoren Wert darauf, einen kompetenten Betreiber zu finden und nicht den Erstbesten zu nehmen. Denkbar sei auch der Betrieb eines Seniorenwohnheims. Man müsse weiterhin Geduld haben.

Seniorenbeiratsvorsitzende Schulz erkundigt sich nach den Wanderwegen. Sie hatte hierzu eine schriftliche Anfrage verfasst.

Hierzu wird Frau Josten unter dem TOP Berichte Stellung nehmen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2016 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.02.2017 abschließend den Gemeindehaushalt 2017 beraten. Die Ergebnisse werden von Finanzausschussvorsitzendem Köster erläutert. Hervorzuheben sind die starken Investitionen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Selent für das Haushaltsjahr 2017

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und	
in den Ausgaben mit	2.395.000,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
in den Ausgaben mit	3.012.700,00 EUR

abschließt, nebst Stellenplan mit 2 Stellen, sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Selent für das Haushaltsjahr 2017.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2017 werden wieder wie folgt festgesetzt:
 Grundsteuer A: 350 v. H,
 Grundsteuer B: 370 v. H. und
 Gewerbesteuer 350 v.H.

Das vorliegende Investitionsprogramm und die mittelfristige Finanzplanung werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

5. Straßenreinigung in der Gemeinde Selent **a.) Genehmigung der Gebührenkalkulation - Nachtrag**

Finanzausschussvorsitzender Köster berichtet, dass sich aufgrund der Nachkalkulation für 2016 ein erhöhter Bauhofstundenlohn von 34 Euro zu bisher 28 Euro ergibt. Dies zieht einen Überschuss von 1.700 € nach sich, der für 2017 vorgetragen wird und auszugleichen ist. Für die Kalkulation 2017 sind zusätzlich noch die Abschreibungskosten für die Anschaffung des neuen Treckers (8 Jahre jährl. 7.409,60 €) sowie die auf 1.500 Euro erhöhte Jahrespauschale für das Lohnunternehmen Lembke zu berücksichtigen, sodass die Bauhofstunde auf 35 Euro und die Straßenreinigungsgebühr für 2017 in den beiden reinigungsintensivsten Reinigungsklassen 1a u.1b anzuheben ist.

Übersicht über die Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren seit erstmaliger Einführung in 2012:

Rkl.	2012	2013	2014 + 2015	2016	2017
Anlieger Rkl.1a	2,45 €	2,94 €	2,66 €	3,34 €	3,51 €
Anlieger Rkl. 1b	1,41 €	1,51 €	1,67 €	2,07 €	2,38 €
Anlieger Rkl. 2	1,14 €	0,81 €	1,04 €	1,11 €	1,11 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Gebührenkalkulation. Die Gebühr für die Reinigungsklasse 1 a ist auf 3,51 € und die Gebühr für die Klasse 1 b auf 2,38 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

b.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung – 4. Nachtrag

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung der Gemeinde Selent über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 14.02.2017 - 4. Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über den 3. BA Sanierung der Regenwasserkanalisation, Deckensanierung und barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen - Auftragsvergabe

Im 3. BA wird die Sanierung der Regenwasserkanalisation - östlicher Teil, die komplette Deckensanierung der Ortsdurchfahrt und der barrierefreie Ausbau der 4 Bushaltestellen der B202 durchgeführt. Das Ing. Büro Hauck hat die beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Submission erfolgte am 24.01.2017 im Amt Selent/Schlesien. Die Auswertung der Angebote (s. Anlage) lag am 30.01.2017 vor. Nicht alle aufgeführten Firmen haben Angebote abgegeben, jedoch konnten alle 5 eingegangenen Angebote gewertet werden.

Von diesen Angeboten ergab sich als wirtschaftlichster Anbieter:

Selent / 3. BA „RW-Kanalsanierung, barrierefreier Umbau von Bushaltestellen und Deckensanierung“

Firma Szupryczynski mit brutto 2.009.443,07 € (netto 1.688.607,62 €).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für den 3. BA an die Firma Szupryczynski in Höhe von brutto 2.009.443,07 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs - Grundsatzbeschluss

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.02.2017 über die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges beraten. In den nächsten 2-3 Jahren wird die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges erforderlich. Die Feuerwehr Selent hat die Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges vom Typ HLF 10 vorgeschlagen. Mit Kosten von mindestens 245.000 € netto ist zu rechnen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, dass die Amtsverwaltung die Kreisverwaltung Plön um eine Stellungnahme zur grundsätzlichen Förderfähigkeit der Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges vom Typ HLF 10 (Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer) bittet. Hierbei ist auch die Höhe eines möglichen Zuschusses zu erfragen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

8. Zustimmung über den Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent

Der Stand der Rücklage der Kameradschaftskasse am 01.01.2017 beträgt 1.250,- € und soll sich zum 31.12.2017 auf 1.620,- € erhöhen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof Selent

Am 04.07.2016 hatte die GV die Anmietung des Kommunalgeräteträgers Fabrikat Holder Typ C 250 Digital Knickgelenk, mit Radlastausgleich mit einer monatlichen Mietpauschale in Höhe von 1.500,- € netto beschlossen, und die Absicht bekundet, unter der Voraussetzung, dass im kommenden Jahr entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, das Fahrzeug in 2017 zu übernehmen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im HH-Plan 2017 bei HHSt 7710.9350 zur Verfügung.

Das vorliegende Angebot der Fa. Warnecke enthält zusätzlich das Anbauwalzenstreugerät Epoke PMH 1,4 und wird mit Hydraulikmotor angetrieben. Damit wird der Betrieb des Streugeräts erheblich vereinfacht und das Handling verbessert. Die Mehrkosten des Streugeräts in Höhe von 3.576,- € werden durch einen Nachlass im Gesamtangebotspreis reduziert und betragen gegenüber dem ersten Angebot aus dem Jahr 2016 lediglich noch rund 500,- €.

Die monatliche Mietpauschale wurde unter Anrechnung von 80 % der gezahlten Mietpauschalen auf den Kaufpreis angerechnet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Kommunalgeräteträgers Fabrikat Holder Typ C 250 zum Bruttoangebotspreis von 60.542,44 €.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Frau Bürgermeisterin Josten berichtet:

- Breitbandausbau – mind. 55 % Anschlussquote – Selent im 2. TA Vermarktungsphase:

1. Mailing
2. Einwohnerversammlung
3. Multiplikatoren – Einführung
4. Verteilung der Unterlagen
5. Bürgersprechstunden im Amt

6. Homepage – ständige Aktualisierung

- Kanalsanierung – I. und II. BA sind voll im Gange, Rissbildung in einem Haus wurde angezeigt, daraufhin Geschwindigkeitsmessprofil durch Kreis Plön erstellt: Lkw's sind überdurchschnittlich oft zu schnell unterwegs, Prioritäten liegen auf der Verkehrssicherheit vor Kindergärten, Schulen etc., Aufstellung der Geschwindigkeitsmessaanlage durch die Gemeinde wäre als geschwindigkeitshemmende Maßnahmen vor Ort möglich.
- Senkung des Umlagesatzes der Kreisumlage um 0,7 % auf 35,3 % war ein Kompromiss. Gemeinde freut sich dennoch über die finanzielle Entlastung.
- Besetzung des Wahlvorstandes – folgende Vorschläge:
 1. Tanja Bruhn,
 2. Jens Iwersen (Wahlvorstand)
 3. Petra Iwersen,
 4. Otto Plön,
 5. Petra Itrich
 6. Johannes Tenambergen.
- Schreiben von Frau Schulz (Anlage zum Protokoll) wird vorgelesen. Der Kultur- und Sozialausschuss soll sich mit dem Seniorenbeirat zusammensetzen und Umsetzungsmöglichkeiten für die barrierefreie Ausgestaltung der Wanderwege der Gemeinde Selent erarbeiten.
- Brief von Reichsdeutschen erhalten.

Finanzausschussvorsitzender Köster berichtet:

- Fragen zu Gesprächen mit den Investoren bezüglich des Feuerwehrhauses werden im nichtöffentlichen Teil beantwortet.
- Fragen zum Gebäude für den Bauhof werden im nichtöffentlichen Teil beantwortet.
- GV sollte sich mehr um die Kindertagestätte kümmern. Gespräch dazu am nächsten Donnerstag.

Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur, Ortsverschönerung und Tourismus, Frau Rudow, berichtet:

- Nächste Sitzung im März,
- Neujahrsempfang war diesmal mit Musik, was hoffentlich bei den Gästen gut angekommen ist,
- Selenter Runde hat am 01. Februar zusammengesessen und viele Termine für Veranstaltungen etc. in 2017 abgestimmt,
- 22. April ist Müllsammlung in der Gemeinde.

Vorsitzende des Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz, Frau Tenambergen berichtet:

- Ausschuss hat nicht getagt,
- Bauarbeiten zur Kanalsanierung kommen gut voran.

11. Verschiedenes

Frau Rudow erkundigt sich, in wie weit öffentliche Fördergelder zum Bau eines Bürgersteigs in der Bullenkoppel zur Verfügung stehen. Die Finanzministerin Frau Heinold habe vor einigen Wochen erklärt, das Land habe öffentliche Mittel zur Verfügung.

Frau Höwe gibt zu bedenken, dass die Machbarkeit problematisch sei.
Herr Köster fügt hinzu, dass die Gemeinde das schon einmal vorhatte.
LVB Aßmann zitiert aus § 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens
„Infrastruktur **Modernisierungs Programm** für **unser Land Schleswig-Holstein** (Impuls
2030). Danach handelt es sich nur um Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus
des Landes. Kommunale Straßen und Wege sind leider nicht daraus zu finanzieren.

Nichtöffentlicher Teil

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Antje Josten
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann
-Protokollführer-